

Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr. 18/2021 vom 08. Juli 2021

Die ständigen Niederschläge stellen für die Kirschenernte eine große Gefahr dar. Der langanhaltende Regen sorgt jetzt für immer mehr geplatze Früchte. Auch unter den überdachten Anlagen sind erste beschädigte Früchte zu finden. Der Einsatz von verschiedenen Düngemitteln wie z. B. Kaleo oder Ca-Präparate kann das Platzen der Kirschen bei der jetzigen Witterung nicht verhindern.

Kirschen:

Die Behandlungen gegen die Kirschfruchtfliege sind nach dem Obst Info Brief Nr. 17 unbedingt weiterzuführen.

Für das weitere Zunehmen von Monilia-Fruchtfäulen empfehlen wir den Zusatz von Luna Experience (0,2 kg/ha mKh) bei einer Wartezeit von 7 Tagen.

Auch das Auftreten der KEF ist durch die Witterung stark erhöht. Kontrollieren Sie vor allem, die kurz vor der Ernte befindlichen Früchte regelmäßig.

Wenn nötig, empfehlen wir ca. 1 Woche vor der Ernte eine zusätzliche Behandlung mit Exirel (0,375 l/ha mKh) durchzuführen. Die Wartezeit beträgt auch hier 7 Tage.

Zwetschgen:

Die Behandlungen gegen Pflaumenwickler usw. entnehmen sie den Obstbau Brief Nr. 17.

Pflanzenschutz allgemein:

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird in Deutschland recht kritisch gesehen. Die Obstbauern sind deshalb in der Pflicht, im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sich gemäß dem PflanzenschutzG und der „guten fachlichen Praxis“ zu orientieren.

Bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln muss unbedingt der Bienenschutz und auch der Schutz angrenzender Nachbarn beachtet werden.

Eine Ausbringung mitten in der Nacht, oder auf blühenden Weißkleestreifen ist keine gute fachliche Praxis und sollte deshalb unterbleiben!

Aktuell

Die Obstgenossenschaften weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur qualitativ hochwertige Früchte, die fest sind (nicht überreif, keine Monilia, nicht geplatzt usw.) und ohne Befall von Kirschfrucht-, und oder Kirschessigfliege sind, vermarktet werden können. Sortieren Sie deshalb die Früchte sorgsam durch!

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.